

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anhang. Organisation und Besetzung der Reichs-Post- und
Telegraphenanstalten

[urn:nbn:de:bsz:31-189886](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189886)

Anhang.

Organisation und Besetzung der Reichs-Post- und Telegraphenanstalten.

Die oberste Leitung des Post- und Telegraphenwesens des ganzen Deutschen Reiches gehört verfassungsmäßig Sr. Majestät dem Kaiser an.

Für das Reichs-Post- und Telegraphengebiet (ganz Deutschland mit Ausnahme von Bayern und Württemberg) besteht seit dem 1. Januar 1876, dem Zeitpunkte der Verschmelzung des Reichs-Post- und Telegraphenwesens, eine eigene Zentralinstanz in Berlin, welche durch den „General-Postmeister“, unter Verantwortlichkeit des Reichsanzlers, selbständig verwaltet wird. Dem General-Postmeister stehen als Chef der Post- und Telegraphenverwaltung diejenigen Befugnisse zu, welche die Gesetze den „obersten Reichsbehörden“ beilegen. Unter seiner Leitung werden die Angelegenheiten der Postverwaltung von dem „Kaiserlichen General-Postamte“, die Angelegenheiten der Telegraphenverwaltung von dem „Kaiserlichen General-Telegraphenamte“ bearbeitet.

Unter diesen Behörden fungiren in den 40 Oberpostdirektions-Bezirken, in welche das Reichs-Postgebiet seit dem 1. Januar 1876 eingetheilt ist, eben so viel „Oberpostdirektionen“. An der Spitze jeder Oberpostdirektion steht ein „Oberpostdirektor“. Derselbe führt die Verwaltung des vereinigten Reichs-Post- und Telegraphenwesens in seinem Geschäftsbezirk selbständig und unter eigener Verantwortlichkeit. Ihm zur Seite stehen die Räte der Oberpostdirektion und ein rechtskundiger Beistand.

Für das Gebiet des Großherzogthums Baden bestehen 2 Kaiserliche Oberpostdirektionen, nämlich diejenigen in Karlsruhe und Konstanz. Der Bezirk der Oberpostdirektion in Karlsruhe umfaßt: die Badischen Kreise Mosbach, Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe und einzelne Theile des Kreises Offenburg, sowie außerdem den Hessischen Kreis Wimpfen; der Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz dagegen: die Badischen Kreise Konstanz, Billingen, Waldshut, Lörrach, Freiburg und den andern Theil

des Kreises Offenburg, sowie außerdem die Hohenzollern'schen Lande (Hechingen und Sigmaringen).

Die den Oberpostdirektionen untergeordneten Post- und Telegraphenanstalten zerfallen in Postämter I. Klasse, Postämter II. Klasse (früher Postverwaltungen), Postämter III. Klasse (früher Postexpeditionen) und Postagenturen (früher Postablagen), sowie ferner, insoweit der Telegraphenbetrieb nicht mit den Postanstalten vereinigt ist, in selbständige Telegraphenämter I., II. und III. Klasse (früher Telegraphenstationen I., II. und III. Klasse). Außerdem bestehen noch zur Wahrnehmung des Postbetriebes auf den Eisenbahnen sogen. „Bahnposten“, welche von Bahn-Postämtern beaufsichtigt und geleitet werden.

Welche Post- und Telegraphenanstalten hiernach zu den Oberpostdirektions-Bezirken Karlsruhe und Konstanz gehören, geht aus den nachstehenden Verzeichnissen hervor.

Die im Großherzogthum Baden beschäftigten Post- und Telegraphenbeamten zerfallen:

a. in unmittelbare Reichsbeamte, d. h. Beamte, deren Anstellung unmittelbar von Sr. Majestät dem Kaiser ausgeht (es sind dies die Oberpostdirektoren, die Räte der Oberpostdirektionen, die Postinspektoren und die Oberpostkassen-Rendanten); von der Ernennung dieser Beamten wird der Großh. Regierung, behufs der landesherrlichen Bestätigung und Publikation, Seitens der Reichsregierung Mittheilung gemacht;

b. in Beamte, deren Ernennung von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge erfolgt (nämlich die Postdirektoren, Telegraphendirektoren, Oberpostassirer, Postassirer, Oberpostdirektions-Sekretäre, Oberpostkassen-Buchhalter, Oberpostsekretäre, Obertelegraphensekretäre, Postmeister, Postsekretäre und Telegraphensekretäre);

c. in Beamte und Unterbeamte, welche von den Oberpostdirektionen „im Namen und Auftrage der Großherzoglichen Regierung“ ernannt und bezhw. angestellt werden (nämlich die Bureauassistenten und Kanzlisten bei den Oberpostdirektionen, ferner die Postpraktikanten, Postverwalter, Postassistenten, Obertelegraphisten, Telegraphenassistenten, Telegraphisten, Telegraphengehilfen und Postagenten, sowie endlich die Unterbeamten, als da sind: die Briefträger, Postschaffner, Packmeister, Hausdiener, Packetträger, Telegraphenboten, Stadt-Postboten und Land-Briefträger).

Der Eintritt in den Reichs-Postdienst erfolgt:

1. für die höhere Beamtenlaufbahn als „Postelève“, und
2. für die niedere Beamtenlaufbahn als Postanwärter (verfor-

gungsberechtigte Militäranwärter) oder als Postgehilfe (Zivilanwärter).

Die in den Reichs-Telegraphendienst neu eintretenden Beamten führen zunächst die Bezeichnung „Telegraphenanwärter“.

A. Verzeichniß

des im Oberpostdirektions-Bezirk **Karlsruhe**
beschäftigten Personals.

I. Oberpostdirektion.

(Sitz: Karlsruhe.)

Chef: Karl Bahl, Oberpostdirektor. \oplus 2b.- \textcircled{M} .-P.D.N.1.-
P.N.N.3.-W.F.2a.-G.H.P.2a.-Hohenzoll. Denkm.-R.N.2
mit Krone.

Räthe: Robert Clavel, Postrath. \textcircled{M} .-P.N.N.4.

Wilhelm Desterreich, Postrath.

Ludwig Arnold, Post-Baurath.*)

Rechtsbeistand: Anton Schloß, Großh. Staatsanwalt.

Postinspektoren: Emil Rischke. \textcircled{M} .- \textcircled{H} .2w.-R.St.3.

Hermann Möller. \textcircled{M} .- \textcircled{H} .2w.

Karl Ritsert.

Bureaubeamte I. Kl.: Ludwig Werner, Oberrechnungsrath.

Heinrich Römhild, Oberpostdirektions-
Sekretär.

Karl Mayer, Oberpostdirections-
Sekretär.

Hermann Kieffer, Oberpostdirektions-
Sekretär.

Adolf Landolt, Oberpostdir.=Sekretär.

Karl Döll, Oberpostdirektions-Sekretär.

\oplus 3b.- \textcircled{M} .

*) Die Thätigkeit des Post-Bauraths erstreckt sich außer auf den Oberpostdirektions-Bezirk Karlsruhe noch auf die Oberpostdirektions-Bezirke Konstanz, Metz und Straßburg, mithin auf das ganze Großherzogthum Baden, auf Elsaß-Lothringen und auf Hohenzollern. Sitz des Post-Bauraths ist Karlsruhe.

Bureaubeamte I. Kl.: Albert Brandt, Oberpostdirektions-
Sekretär.
Alexander Raabe, Oberpostdirektions-
Sekretär.
Max Gölfeld, kommissar. Oberpost-
direktions-Sekretär. (M).
Otto Schellbach, kommissar. Ober-
postdirektions-Sekretär. (M).

Zur Aushilfe im Bureaudienst:

3 Postsekretäre des Postamts Karlsruhe (vgl. unten), 3 Postpraktikanten
und 2 Bureaubeamte II. Klasse (Bureauassistenten).

Rechnungsabtheilung:

1 Bureauassistent und 3 Postassistenten.

Registratur und Journal:

1 Bureauassistent und 3 Gehilfen.

Kanzlei:

3 Kanzlisten und 4 Hilfschreiber, 4 Bureaudiener.

II. Oberpostkasse.

(Dieselbe vermittelt den Zahlungsverkehr für sämtliche Post- und
Telegraphenanstalten des Oberpostdirektions-Bezirks Karlsruhe; Sitz:
Karlsruhe.)

Vorsteher: Karl Cron, Oberpostkassen-Mendant und Kaiserl.
Rechnungsrath. (M) 3b. (K). (M).

Kassier der Oberpostkasse: Sigismund Guerillot, Oberpost-
kassier.

Buchhalter: Alois Schuler, Oberpostkassen-Buchhalter.

Friedrich Seyfried, Oberpostkassen-Buchhalter.

Zur Aushilfe 2 Postpraktikanten, 1 Unterbeamter.

III. Postämter I. Klasse und Bahn-Postämter.

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphenanstalten.)

1. Postamt Baden.

Vorsteher: Heinrich Obermüller, Postdirektor. ⚔3a.

Oberpostsekretär: Friedrich Honeck.

Postsekretäre: Otto Beyle.

Johann Münch.

Heinrich Uneshänfel.

Heinrich Doniges.

1 ständiger Hilfsarbeiter (während der Badesaison außerdem 4 Hilfsarbeiter), 15 Unterbeamte.

2. Postamt Bruchsal.

Vorsteher: Rudolf Maier, Postdirektor.

Oberpostsekretär: Karl Stöckel.

Postsekretäre: Karl Göppert.

Wilhelm Helmle.

Ludwig Schellas. Ⓜ.

Ludwig Muntz.

Ludwig Sigler.

1 angestellter Postassistent, 3 Hilfsarbeiter, 17 Unterbeamte.

3. Postamt Heidelberg.

Vorsteher: Karl Duffing, Postdirektor. P.N.4.

Kassier des Postamts: Wilhelm Speyerer, Postkassier.

ⓧ.-Ⓜ.

Oberpostsekretäre: Philipp Doll. ⓧ.-Ⓜ.

Adolf Kraft.

Wilhelm Rupp.

Karl Lederle.

Postsekretäre: Franz Mayer.

Adalbert Merk. Ⓜ.

Franz Walz.

Emil Baeth. ⓧ.-Ⓜ.

Gustav Balbach.

Postsekretäre: Otto Brehm. 
 Johann Eichler.

4 angestellte Postassistenten, 10 Hilfsarbeiter, 36 Unterbeamte.

4. Postamt Karlsruhe.

Vorsteher: Ludwig Jordan, Postdirektor. .-2.w.

Kassier des Postamts: Karl Ries, Postkassier.

Oberpostsekretäre: Wilhelm Schwab.

Julius Lederle.

Wilhelm Weinmann.

Hermann Mayer.

Postsekretäre: Emil Dorn.

Raimund v. Hunoltstein.

Josef Reiningger.

Adolf Hildebrand.

Karl Straub.

Martin Joos.

Karl Gugelmeyer.

Jakob Franz.

Johann Schrig,

Hermann Heft,

Max Kneisch, )

Georg Bachmann.

Heinrich Schott.

Heinrich Bruhn.

aushilfsweise bei der
 Oberpostdirektion be-
 schäftigt.

16 Hilfsarbeiter, 61 Unterbeamte.

5. Postamt Kehl.*

Vorsteher: Karl Schmold, Postdirektor. P.R.4.

Postsekretär: August Anderer.

1 Obertelegraphist, 2 Hilfsarbeiter, 6 Unterbeamte.

6. Orts-Postamt Mannheim.

Vorsteher: Ludwig Queißer, Postdirektor. .

Kassier des Postamts: Franz v. Espinol, Postkassier.

Oberpostsekretäre: Anton Meyer.

Titus Straub.

Ludwig Löwer.

Kaver Blum.

Postsekretäre: Josef Huber.
 Jakob Rippman.
 Adolf Brandt. (M).
 Amilian Curta.
 Wilhelm Simmer.
 Ludwig Koffler. (M).
 Wilhelm Valet. (M).
 Edgar Meyer.
 Leonhard Ewald.
 Friedrich Plambeck.

21 Hilfsarbeiter, 50 Unterbeamte.

7. Bahn-Postamt Mannheim.

(Dasselbe führt in der Reihenfolge der Bahn-Postämter des Reichs-Postgebiets die Nummer 27.)

Es versieht den Postdienst auf den Eisenbahn-Strecken:

Mannheim—Heidelberg—Würzburg,
 Mannheim—Schwezingen—Karlsruhe,
 Neckesheim—Jagstfeld und
 Mannheim—Friedrichsfeld.)

Vorsteher: Adolf Strauß, Postdirektor.
 Oberpostsekretär: Hermann Wagner. (M).
 Postsekretäre: Leonhard Krauß.
 Adolf Ebner.
 Hermann Schweickert.
 Max Baur.
 Alois Fürst.
 Karl Saar.
 Wilhelm Auerbach.
 Philipp Reiff.

6 Hilfsarbeiter, 15 Unterbeamte.

8. Postamt Pforzheim.

Vorsteher: Eduard Ries, Postdirektor.
 Oberpostsekretäre: Hermann Jäger.
 Hermann Harrer.
 Postsekretäre: Julius Wasmer.
 Anton Halbig.
 Georg Schliker. (M).
 Hermann Gut.

1 angestellter Postassistent, 9 Hilfsarbeiter, 21 Unterbeamte.

9. Postamt Rafatt.*

Vorsteher: Karl Bez, Postdirektor. Ⓝ3b.

Postsekretäre: Eduard Ehrhardt.
Georg Pfrendschuh.1 angestellter Postassistent, 3 Obertelegraphisten, 3 Hilfsarbeiter
14 Unterbeamte.**IV. Telegraphenämter I. Klasse.****1. Telegraphenamt Karlsruhe.**

Vorsteher: Georg Butz, Telegrapheninspektor.

Aufsichtsbeamte: Wilhelm Jonisch, Telegraphensekretär. Ⓜ.

7 Obertelegraphisten, 2 Telegraphisten, 2 Telegraphenanwärter, 42
Telegraphengehilfsinnen, 5 Unterbeamte, 1 Leitungsaufscher.**2. Telegraphenamt Mannheim.**

Vorsteher: Karl Stauffert, Telegrapheninspektor. Ⓜ.

Aufsichtsbeamte: Friedrich Wichmann. W. Ⓜ. 2.w.
Friedrich Günther.3 Obertelegraphisten, 2 Telegraphisten, 1 Telegraphenanwärter, 22 Tele-
graphengehilfsinnen, 7 Unterbeamte.**V. Postämter II. Klasse.**

(Früher Postverwaltungen.)

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphen-
anstalten.)**1. Postamt Achern.***

Vorsteher: Gustav Jockers, Postmeister.

1 Telegraphist, 1 Postassistent, 1 Postgehilfe, 5 Unterbeamte.

25*

2. Postamt Appenweier.*

Vorsteher: Josef Habelshofer, Postmeister.

1 Telegraphist, 1 Postassistent, 1 Postgehilfe, 8 Unterbeamte.

3. Postamt Bretten.*

Vorsteher: Wendelin Hollerbach, Postmeister.

1 Postassistent, 1 Gehilfe, 5 Unterbeamte.

4. Postamt Bühl.*

Vorsteher: Christian Häußer, Postmeister.

1 Telegraphist, 1 Postassistent, 5 Unterbeamte.

5. Postamt Durlach.*

Vorsteher: Johann Schörlin, Postsekretär, kommissarisch.

2 Postassistenten, 1 Postgehilfe, 6 Unterbeamte.

6. Postamt Eppingen.*

Vorsteher: Georg Bläß, Postmeister. 

1 Telegraphist, 1 Postassistent, 2 Unterbeamte.

7. Postamt Ettlingen.*

Vorsteher: Friedrich Moschberger, Postmeister.

2 Postassistenten, 4 Unterbeamte.

8. Postamt Mosbach.

Vorsteher: Ferdinand Bauer, Postmeister.

1 Postassistent, 1 Postgehilfe, 3 Unterbeamte.

9. Postamt Tauberbischofsheim.*

Vorsteher: Franz Grimm, Postmeister.

1 Telegraphist, 1 Postassistent, 5 Unterbeamte.

10. Postamt Weinheim.*

Vorsteher: Wilhelm Say, Postmeister.

3 Postassistenten, 7 Unterbeamte.

11. Postamt Wertheim.*

Vorsteher: August Holzmann, Postmeister.

2 Postassistenten, 1 Postgehilfe, 10 Unterbeamte.

VI. Telegraphenämter II. Klasse.**1. Telegraphenamt Baden.**

Vorsteher: Karl Seith, Telegraphensekretär. (M).

1 Obertelegraphist, 6 Telegraphengehilfinnen, 3 Unterbeamte.

2. Telegraphenamt Heidelberg.

Vorsteher: Konrad Michaely, Telegraphensekretär.

3 Obertelegraphisten, 8 Telegraphengehilfinnen, 3 Unterbeamte.

3. Telegraphenamt Mosbach.

Vorsteher: Ludwig Hepp, Telegraphensekretär. (M).

2 Obertelegraphisten, 1 Leitungsaufseher und Hilfsbote.

VII. Postämter III. Klasse

(früher Postexpeditionen).

Die bestätigten Vorsteher führen die Amtsbezeichnung: „Postverwalter“

a. Mit Großherzoglich Badischen Eisenbahndienst-
Stellen vereinigt:

- | | |
|-----------------|--------------------|
| 1. Berghausen, | 8. Oberschefflenz, |
| 2. Brombach, | 9. Dos, |
| 3. Gaggenau, | 10. Osterburken, |
| 4. Königshofen, | 11. Rappenaу, |
| 5. Neckarelz, | 12. Rosenberg, |
| 6. Reidenstein, | 13. Rothenfels, |
| 7. Neulussheim, | 14. St. Ilgen. |

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 15. Seckach, | 19. Waibstadt, |
| 16. Steinsfurth, | 20. Wilferdingen und |
| 17. Untereubigheim, | 21. Wittighausen. |
| 18. Waghäusel, | |

b. Mit der Königlich Württembergischen Bahn-
expedition vereinigt:

Neudenau.

c. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphenstationen.)

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Adelsheim,* | 22. Helmstadt, |
| 2. Aglasterhausen, | 23. Hemsbach, |
| 3. Bammenthal, | 24. Hochhausen, |
| 4. Billigheim,* | 25. Hockenheim,* |
| 5. Borberg,* | 26. Käferthal,* |
| 6. Buchen,* | 27. Königsbach, |
| 7. Durmersheim,* | 28. Kört, |
| 8. Eberbach,* | 29. Krautheim,* |
| 9. Eichersheim,* | 30. Ladenburg, |
| 10. Ernstthal,* | 31. Langenbrücken,* |
| 11. Forbach,* | 32. Lauda, |
| 12. Freudenberg, | 33. Lichtenau,* |
| 13. Gemmingen, | 34. Lichtenthal,* |
| 14. Gerlachsheim, | 35. Malsch,* |
| 15. Gernsbach,* | 36. Medesheim, |
| 16. Gondelsheim, | 37. Merschingen,* |
| 17. Graben, | 38. Mühlburg,* |
| 18. Griesbach (während der
Badesaison vom 1. Juni
bis 1. Okt. jeden Jahres
Postamt mit Telegraphen-
betrieb; sonst Postagentur
ohne Telegraphenbetrieb), | 39. Neckarbischofsheim,* |
| 19. Hardheim,* | 40. Neckargemünd,* |
| 20. Hasmersheim,* | 41. Neustett, |
| 21. Heildesheim, | 42. Oberkirch,* |
| | 43. Odenheim,* |
| | 44. Oettingen,* |
| | 45. Oppenau,* |
| | 46. Petersthal,* |
| | 47. Philippsburg,* |

- | | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| 48. Renchen,* | 55. Tiefenbrom, |
| 49. Rheinbischofsheim,* | 56. Waldürn,* |
| 50. Schluchtern, | 57. Weingarten,* |
| 51. Schwetzingen,* | 58. Wiesloch,* |
| 52. Sinsheim a. G.,* | 59. Wimpfen (auf Heßlichem Gebiet).* |
| 53. Steinbach,* | |
| 54. Sulzfeld,* | |

VIII. Telegraphenämter III. Klasse.

Die bestätigten Vorsteher führen die Amtsbezeichnung „Telegraphenverwalter“.

1. Bruchsal. 2. Pforzheim.

IX. Postagenturen.

a. Mit Großherzoglich Badischen Eisenbahndienststellen vereinigt:

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| 1. Abelsheim Bahnhof, | 15. Legelshurst, |
| 2. Asbach, | 16. Mauer, |
| 3. Auerbach, | 17. Maxau, |
| 4. Erzingen, | 18. Neckarburken, |
| 5. Eutingen, | 19. Roth-Malsch, |
| 6. Gamburg, | 20. Schlierbach, |
| 7. Grödingen, | 21. Sinzheim bei Dos, |
| 8. Hörden, | 22. Söllingen, |
| 9. Hoffenheim, | 23. Abstadt, |
| 10. Ipringen, | 24. Unterballbach, |
| 11. Karlsruhe Mühlb. Thor, | 25. Wiesenthal, |
| 12. Kirchheim, | 26. Wiesloch Bahnhof, |
| 13. Klein-Steinbach, | 27. Zimmern, |
| 14. Knielingen, | 28. Zuzenhausen, |

b. Mit der Königlich Württembergischen Bahn-
expedition vereinigt:

Brüdingen.

c. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem * bezeichneten Postagenturen sind zugleich Reichs-
Telegraphenanstalten.)

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Alfeld, | 30. Gerchsheim, |
| 2. Altlußheim, | 31. Gerichtstetten, |
| 3. Altmstadt, | 32. Gochsheim, |
| 4. Babstadt, | 33. Goldscheuer, |
| 5. Ballenberg, | 34. Grombach, |
| 6. Bargaen, | 35. Großsachsen, |
| 7. Bauischlott, | 36. Grünsfeld, |
| 8. Binau, | 37. Hambrücken, |
| 9. Blankenloch, | 38. Heddesheim, |
| 10. Bobstadt, | 39. Heidelberg Schloßhotel,* |
| 11. Bodersweier,* | 40. Helmhof (Heß. Gebiet), |
| 12. Bödigheim, | 41. Hilsbach, |
| 13. Brechingen, | 42. Höpfingen, |
| 14. Bühlerthal,* | 43. Hüffenhardt, |
| 15. Dallau, | 44. Hundheim, |
| 16. Dertingen, | 45. Huttenheim, |
| 17. Dühren, | 46. Jöhlingen, |
| 18. Ebingen, | 47. Jttlingen, |
| 19. Eggenstein, | 48. Kappelrodeck,* |
| 20. Elsenz, | 49. Kirchhardt, |
| 21. Eppelheim, | 50. Kleineicholzheim, |
| 22. Eschelbach, | 51. Königheim,* |
| 23. Feudenheim,* | 52. Kilsheim, |
| 24. Flehingen, | 53. Kürnbach, |
| 25. Flinsbach, | 54. Kuppenheim, |
| 26. Forst, | 55. Laudenbach, |
| 27. Freiernsbach (besteht nur
während der Badesaison
vom 1. Juni bis 1. Okt.
jeden Jahres), | 56. Liedolsheim, |
| 28. Friedrichsdorf, | 57. Linkenheim, |
| 29. Friedrichsfeld, | 58. Löcherberg, |
| | 59. Marzell, |
| | 60. Memprechtshofen, |
| | 61. Menzingen, |

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 62. Mingsheim, | 92. Sennfeld, |
| 63. Mondfeld, | 93. Siegelbach, |
| 64. Mudau,* | 94. Spöck, |
| 65. Mühlhausen, | 95. Stebbach, |
| 66. Münzesheim, | 96. Stein a. Kocher, |
| 67. Muggenturm, | 97. Stettfeld, |
| 68. Neckarau, | 98. Strümpfelbrunn, |
| 69. Neckargerach, | 99. Sulzbach, |
| 70. Neckarzimmem, | 100. Tiefenbach, |
| 71. Neudorf, | 101. Untergimpfern, |
| 72. Niefern, | 102. Untergrombach, |
| 73. Nußloch,* | 103. Unteröwisheim, |
| 74. Oberachern, | 104. Unterschüpf, |
| 75. Obergimpfern, | 105. Wagshurst, |
| 76. Ottenhöfen, | 106. Waldbauhen, |
| 77. Ottersweier, | 107. Walldorf,* |
| 78. Plankstadt, | 108. Wallstadt, |
| 79. Reicholzheim, | 109. Weisenbach, |
| 80. Reilingen,* | 110. Weizenstein, |
| 81. Rheinsheim, | 111. Wentheim, |
| 82. Richen, | 112. Werbach, |
| 83. Ripperg, | 113. Wieblingen, |
| 84. Rittersbach, | 114. Willstätt, |
| 85. Rußheim, | 115. Wöfingen, |
| 86. Sandhofen, | 116. Wollenberg, |
| 87. Schönau,* | 117. Zaijenhausen, |
| 88. Schriesheim,* | 118. Zeuthern, |
| 89. Schwarzach, | 119. Ziegelhausen und |
| 90. Schweinberg, | 120. Zwingenberg. |
| 91. Seckenheim,* | |

Hiernach bestehen im Oberpostdirektions-Bezirk Karlsruhe insgesamt:

- | | |
|-----|----------------------------------|
| 8 | Postämter I. Klasse, |
| 1 | Bahn-Postamt, |
| 2 | Telegraphenämter I. Klasse, |
| 11 | Postämter II. Klasse, |
| 3 | Telegraphenämter II. Klasse, |
| 81 | Postämter III. Klasse, |
| 2 | Telegraphenämter III. Klasse und |
| 149 | Postagenturen. |

Zusammen 257 Verkehrsanstalten.

B. Verzeichniß

des im Oberpostdirektions-Bezirk **Konstanz**
beschäftigten Personals.

I. Oberpostdirektion.

(Sitz Konstanz.)

Chef: Friedrich Eckardt, Oberpostdirektor.  3a.-P.N.N.4.
Räthe*): Max Schütze, Oberpoststrath. P.N.N.4.

Dr. Franz Dehms, komm. Poststrath.

Rechtsbeistand: Emil Fiejer, Großh. Staatsanwalt, j. o.
Postinspektoren: Paul Schiller.

Oswald Bräuner.  2w.

Bureaubeamte I. Klasse: Ludwig Holderbach, Oberpost-
direktions-Sekretär.

Julius Wiehl, Oberpostdirektions-
Sekretär.

Wilhelm Neff, Oberpostdirektions-
Sekretär.

Hermann Zorn, Oberdirektions-
Sekretär.

Otto Gürtler, Oberpostdirektions-
Sekretär.

Friedrich Schäfer, Oberpostdirek-
tions-Sekretär.

Lorenz Saile, Postsekretär, probe-
weise.

4 Bureaubeamte II. Klasse (Bureauassistenten), 1 Kanzlist, 8 Hilfs-
arbeiter, 3 Unterbeamte.

II. Oberpostkasse.

(Dieselbe vermittelt den Zahlungsverkehr für sämtliche Post- und
Telegraphenanstalten des Oberpostdirektions-Bezirks Konstanz; Sitz
Konstanz.)

Vorsteher: Ferdinand Hahn, Oberpostkassen-Mendant.

*) Der Post-Baurath für den Oberpostdirektions-Bezirk Konstanz hat
seinen Wohnsitz in Karlsruhe. Vergl.: Räthe der Oberpostdirektion
Karlsruhe.

Buchhalter: Friedrich Roth, Oberpostkassen-Buchhalter.
Friedrich Schwarz, Oberpostkassen-Buchhalter.

III. Postämter I. Klasse und Bahn-Postämter.

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphen-
anstalten.)

1. Postamt Basel.

Vorsteher: Karl Schick, Postdirektor.
Postsekretär: Adolf Bastian.

4 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte.

2. Postamt Donaueschingen.*

Vorsteher: Adam Kling, Postdirektor.
Postsekretär: Theodor Lammerl.

2 Obertelegraphisten, 1 Postassistent, 1 Hilfsarbeiter, 7 Unterbeamte.

3. Postamt Freiburg.

Vorsteher: Karl Bretschger, Postdirektor.
Kassier des Postamts: Wilhelm Malzacher, Postkassier.
Oberpostsekretäre: Max Wielandt.
Friedrich Diez.

Postsekretäre: Leopold Kieffer.
Johann Eberhard.
Rudolf Siefert.
Karl Nebelhör.
Hubert Schumacher.

1 Postassistent, 12 Hilfsarbeiter, 48 Unterbeamte.

4. Postamt Konstanz.

Vorsteher: Karl Becker, Postdirektor.
Oberpostsekretär: Hermann Wagner, Postmeister, probe-
weise.

Postsekretäre: Andreas Pfaff.

Franz Bleines.

Oskar Kreßler.

Wilhelm Frettlöh.

3 Postassistenten, 2 Hilfsarbeiter, 15 Unterbeamte.

5. Bahn-Postamt Konstanz.

(Dasselbe führt in der Reihenfolge der Bahn-Postämter des Reichs-Postgebietes die Nummer 28.)

Es versteht den Postdienst auf den Eisenbahnstrecken:

Konstanz—Schaffhausen—Waldshut—Basel,
Singen—Billingen—Offenburg,
Radolfzell—Mengen,
Schwakenreuthe—Pfullendorf.)

Vorsteher: Otto Stöber, Postdirektor.

Oberpostsekretär: Friedrich Koch.

Postsekretäre: Ludwig Bader.

Otto Faulhaber.

Josef Faller.

Ernst Schleicher.

Karl Dürr.

Albert Diefener.

Wilhelm Hofmann.

4 Postassistenten, 1 Hilfsarbeiter, 16 Unterbeamte.

6. Postamt Lahr.*Vorsteher: Theodor Winter, Postdirektor. ⊕.-P.N.M.4.-
Hohenzoll. Denkm.

Postsekretär: Karl Bögele.

1 Obertelegraphist, 1 Postassistent, 3 Hilfsarbeiter, 10 Unterbeamte.

7. Postamt Lörrach.

Vorsteher: Heinrich Barth, Postdirektor.

Postsekretär: Hermann Derndinger.

1 Postassistent, 2 Hilfsarbeiter, 4 Unterbeamte.

8. Postamt Offenburg.

Vorsteher: Gustav Salzmänn, Postdirektor.

Oberpostsekretär: Franz Donsbach.

Postsekretäre: Adam Knappschneider.

Andreas Wiedmann.

5 Hilfsarbeiter, 14 Unterbeamte.

9. Postamt Stodach.*

Vorsteher: Ludwig Oswald, Postdirektor.

Postsekretär: Ferdinand Grundler.

1 Obertelegraphist, 1 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte.

10. Postamt Billingen.*

Vorsteher: Ludwig Rieger, Postdirektor.

Postsekretär: Otto Nidel.

1 Postassistent, 1 Telegraphist, 1 Hilfsarbeiter, 8 Unterbeamte.

11. Postamt Waldshut.

Vorsteher: Karl Brecht, Postdirektor.

Postsekretär: Ludwig Thoma.

1 Postassistent, 1 Hilfsarbeiter, 10 Unterbeamte.

IV. Telegraphenämter I. Klasse.

Telegraphenamt Offenburg.

Vorsteher: Albert Martin, Telegrapheninspektor. ⚔3b.

Aufsichtsbeamte: Karl Abramowski, Telegraphensekretär.

1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist, 11 Telegraphengehilfinnen,
1 Unterbeamter.

V. Postämter II. Klasse.

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphenanstalten.)

1. Postamt Altbreisach.*

Vorsteher: Otto Eckstein, Postmeister.
2 Gehilfen, 2 Unterbeamte.

2. Postamt Emmendingen.*

Vorsteher: Arthur Jägerschmidt, Postmeister.
3 Gehilfen, 5 Unterbeamte.

3. Postamt Lenzkirch.*

Vorsteher: Otto Kühle, Postsekretär; probeweise.
1 Hilfsarbeiter, 1 Gehilfe, 2 Unterbeamte.

4. Postamt Mespitzkirch.*

Vorsteher: Joachim Kohlbrenner, Postmeister.
2 Gehilfen, 8 Unterbeamte.

5. Postamt Müllheim.*

Vorsteher: Karl Wissert, Postmeister.
2 Gehilfen, 5 Unterbeamte.

6. Postamt Neustadt.*

Vorsteher: Oswald Schatz, Postmeister.
1 Hilfsarbeiter, 1 Gehilfe, 4 Unterbeamte.

7. Postamt Radolfzell.*

Vorsteher: Joseph Fischer, Postsekretär; probeweise.
2 Gehilfen, 4 Unterbeamte.

8. Postamt Sickingen.*

Vorsteher: Emil Keller, Postmeister.
2 Gehilfen, 3 Unterbeamte.

9. Postamt Schopfheim.*

Vorsteher: Friedrich Erne, Postmeister.
2 Gehilfen, 4 Unterbeamte.

10. Postamt Triberg.*

Vorsteher: Karl Stritt, Postmeister.
2 Gehilfen, 4 Unterbeamte.

11. Postamt Ueberlingen.*

Vorsteher: Heinrich Bücheler, Postmeister.
2 Gehilfen, 4 Unterbeamte.

12. Postamt Waldkirch.*

Vorsteher: Wilhelm Eberhard, Postsekretär; probeweise.
1 Postassistent, 1 Gehilfe, 7 Unterbeamte.

VI. Telegraphenämter II. Klasse.**1. Telegraphenamnt Freiburg.**

Vorsteher: Robert Mühl, Telegraphensekretär.
2 Obertelegraphisten, 10 Telegraphengehilfinnen, 3 Unterbeamte.

2. Telegraphenamnt Konstanz.

Vorsteher: Anton Ell, Telegraphensekretär.
4 Obertelegraphisten, 8 Telegraphengehilfinnen, 3 Unterbeamte.

3. Telegraphenamt Lörrach.

Vorsteher: Runo Freiherr von Wittenhorst-Sonsfeld,
Telegraphensekretär. P. N. N. 4. -  2. w. - R. N. 3. -
R. St. 2. b.

1 Obertelegraphist, 4 Telegraphengehilfinnen, 1 Unterbeamter.

VII. Postämter III. Klasse.

Die bestätigten Vorsteher führen die Amtsbezeichnung: „Postverwalter“.

a. Mit Eisenbahndienst-Stellen vereinigt:

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1. Biberach, | 6. Haagen, |
| 2. Efringen, | 7. Haslach, |
| 3. Gengenbach, | 8. Kleinlaufenburg, |
| 4. Gottenheim, | 9. Schallstadt, |
| 5. Griesen, | 10. Steinen. |

b. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphenanstalten.)

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Abbruch, | 14. Endingen,* |
| 2. Altenweg, | 15. Engen,* |
| 3. Badenweiler (im Sommer
Postamt III. Klasse, im
Winter Postagentur),* | 16. Ettenheim,* |
| 4. Birkendorf,* | 17. Furtwangen,* |
| 5. Blumberg, | 18. Gailingen,* |
| 6. Bonndorf,* | 19. Geisingen, |
| 7. Brennet, | 20. Gottmadingen, |
| 8. Burkheim, | 21. Hausach,* |
| 9. Denzlingen, | 22. Heiligenberg,* |
| 10. Dinglingen, | 23. Heitersheim, |
| 11. Dürnheim,* | 24. Hilzingen,* |
| 12. Eichstetten,* | 25. Hornberg,* |
| 13. Elzach,* | 26. Hüfingen,* |
| | 27. Jestetten,* |
| | 28. Immendingen, |

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 29. Kandern,* | 47. St. Georgen,* |
| 30. Kenzingen,* | 48. Schiltach,* |
| 31. Rippenheim, | 49. Schliengen, |
| 32. Krozingen, | 50. Schluchsee, |
| 33. Leopoldshöhe, | 51. Schönau im Wiesenthal,* |
| 34. Löfzingen,* | 52. Singen,* |
| 35. Ludwigshafen a. Bodensee,* | 53. Staufeu,* |
| 36. Markdorf,* | 54. Stetten a. f. Markt,* |
| 37. Meersburg,* | 55. Stühlingen,* |
| 38. Möhringen, | 56. Sulzburg,* |
| 39. Derschweiler, | 57. Thiengen bei Waldshut,* |
| 40. Pfullendorf,* | 58. Todtnau,* |
| 41. Randegg,* | 59. Unterkirnach Bahnhof, |
| 42. Rheinfelden Bahnhof, | 60. Wöhrenbach,* |
| 43. Kiegel Bahnhof, | 61. Wehr,* |
| 44. Nippoldsau (i. Sommer),* | 62. Wolfach,* |
| 45. Salem,* | 63. Zell am Harmersbach,* |
| 46. St. Blasien,* | 64. Zell im Wiesenthal.* |

VIII. Telegraphenämter III. Klasse.

- | | |
|---------------|---------------------------------------|
| 1. Waldshut, | } nur während des Hoflagers geöffnet. |
| 2. Kirchberg, | |
| 3. Rainau, | |

IX. Postagenturen.

a. Mit Eisenbahndienst-Stellen vereinigt:

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 1. Bellingen, | 8. Kleinkems, |
| 2. Buggingen, | 9. Klengen, |
| 3. Eimeldingen, | 10. Köndringen, |
| 4. Grüningen, | 11. Markelfingen, |
| 5. Gutmadingen, | 12. Maulburg, |
| 6. Hugstetten, | 13. Mühlhingen, |
| 7. Istein, | 14. Kenzingen, |

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 15. Neudingen, | 22. Sauldorf, |
| 16. Ortenberg, | 23. Schönberg. |
| 17. Pföhren, | 24. Stahringen, |
| 18. Rheinweiler, | 25. Steinach, |
| 19. Riechelhausen, | 26. Stetten bei Lörrach, |
| 20. Ringsheim, | 27. Wahlwies, |
| 21. St. Georgen b. Freiburg, | 28. Windschlag. |

b. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem * bezeichneten Postagenturen sind zugleich Reichs-
Telegraphenanstalten.)

- | | |
|------------------------|--|
| 1. Aach, | 30. Falkensteig, |
| 2. Aafen, | 31. Friesenheim, |
| 3. Allensbach, | 32. Fützen, |
| 4. Altenheim,* | 33. Gaienhofen, |
| 5. Altglashütte, | 34. Görwihl, |
| 6. Altsimonswald,* | 35. Grafenhausen b. Bonndorf, |
| 7. Auggen, | 36. Grafenhausen bei Drsch-
weiler, |
| 8. Bahlingen,* | 37. Grenzach, |
| 9. Bannholz, | 38. Grimmlshofen, |
| 10. Bermatingen, | 39. Gündelwangen, |
| 11. Bernau,* | 40. Gütenbach,* |
| 12. Beuggen, | 41. Gutach, |
| 13. Biengen, | 42. Hagnau, |
| 14. Binningen, | 43. Haltingen, |
| 15. Blumenfeld, | 44. Hammereifenbach, |
| 16. Bödmann, | 45. Hasel, |
| 17. Bödingen,* | 46. Hattingen, |
| 18. Bräunlingen, | 47. Hausen a. d. Möhlin, |
| 19. Buchholz in Baden, | 48. Hemmenhofen, |
| 20. Bödingen, | 49. Herbolzheim, |
| 21. Burg in Baden, | 50. Herdwangen, |
| 22. Dogern, | 51. Höllsteig, |
| 23. Dundenheim, | 52. Höchenschwand,* |
| 24. Eberfingen, | 53. Hohenthengen, |
| 25. Ebnet, | 54. Ichenheim, |
| 26. Ehrenstetten, | 55. Ihringen, |
| 27. Eigeltingen, | 56. Immeneich, |
| 28. Erzingen, | 57. Immenstaad, |
| 29. Ewatingen, | |

- | | |
|----------------------------------|--|
| 58. Ittendorf, | 98. Niedböhringen, |
| 59. Kadelburg, | 99. Niedern, |
| 60. Kappel bei Lenzkirch, | 100. Niegel Ort,* |
| 61. Kappel bei Drischweier, | 101. Nielasingen, |
| 62. Kirchzarten, | 102. Nickenbach, |
| 63. Königshausen,* | 103. Nippoldsau Klösterle (im Winter), |
| 64. Königsfeld, | 104. Nöthenbach, |
| 65. Krumbach, | 105. Nust, |
| 66. Kirzell, | 106. Sasbach, |
| 67. Kutterau, | 107. Schapbach, |
| 68. Liel, | 108. Schenkzell, |
| 69. Liptingen, | 109. Schlatt unter Krähen, |
| 70. Marbach, | 110. Schmieheim, |
| 71. Mengen, | 111. Schönwald, |
| 72. Mimmenshausen, | 112. Schonach, |
| 73. Mönchweiler, | 113. Seelbach, |
| 74. Moos, | 114. Steiflingen, |
| 75. Mühlhausen bei Engen, | 115. Storzeln, |
| 76. Münzingen,* | 116. Sunthausen, |
| 77. Murg, | 117. Thengenstadt,* |
| 78. Neuenburg bei Müllheim, | 118. Theningen, |
| 79. Niederschopfheim, | 119. Thiengen bei Freiburg, |
| 80. Nimbura, | 120. Tiefenstein,* |
| 81. Obereisenbach, | 121. Todtmoosau, |
| 82. Oberhausen bei Herbolzheim, | 122. Uehlingen, |
| 83. Oberhöllsteig, | 123. Umkirch, |
| 84. Oberlauchringen, | 124. Unadingen, |
| 85. Oberprechtal, | 125. Untereggingen, |
| 86. Oberried, | 126. Unterkirnach Ort, |
| 87. Oberrimsingen, | 127. Vordertodtmoos, |
| 88. Oberrothweil,* | 128. Wangen, |
| 89. Obertegnau, | 129. Wasenhof, |
| 90. Oberweiler, | 130. Wasenweiler, |
| 91. Oberwinden, | 131. Weiler, |
| 92. Oehningen, | 132. Weiterdingen, |
| 93. Ottenheim, | 133. Welschingen, |
| 94. Peterzell, | 134. Wiesleth, |
| 95. Reichenau,* | 135. Wollbach, |
| 96. Reichenbach bei Emmendingen, | 136. Wolterdingen, |
| 97. Rheinheim, | 137. Wyhlen, |
| | 138. Zizenhausen. |

X. Telegraphenämter, von Privatpersonen verwaltet:

Durbach.

(Nachrichtlich.)

Reichs-Verkehrsanstalten in Hohenzollern.

a. Postämter I. Klasse.

- | | |
|----------------|------------------|
| 1. Hechingen,* | 2. Sigmaringen,* |
|----------------|------------------|

b. Postämter III. Klasse.

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Dettingen, | 7. Krauchenwies, |
| 2. Eßersweiler, | 8. Nürach, |
| 3. Gammertingen,* | 9. Straßberg, |
| 4. Haigerloch,* | 10. Trochtelfingen, |
| 5. Imnau,* | 11. Beringenstadt. |
| 6. Klosterwald, | |

c. Postagenturen.

- | | |
|-----------------|---------------------------|
| 1. Beuron, | 6. Hausen im Kletterthal, |
| 2. Bisfingen, | 7. Jungingen, |
| 3. Burladingen, | 8. Neufra, |
| 4. Empfingen, | 9. Sigmaringendorf. |
| 5. Habsthal, | |

Hiernach bestehen im Oberpostdirektions-Bezirk Konstanz
insgesamt:

12	Postämter I. Klasse,
1	Bahn-Postamt,
1	Telegraphenamt I. Klasse,
12	Postämter II. Klasse,
3	Telegraphenämter II. Klasse,
85	Postämter III. Klasse,
3	Telegraphenämter III. Klasse,
175	Postagenturen und
1	(Privat-)Telegraphenamt.
Zusammen	293 Verkehrsanstalten.